



Inschrift auf dem Bergmannskreuz bei Marpingen

schon allmählich verblaßte, schlossen sich die Bergleute des Dorfes zusammen und errichteten ein Gedenkkreuz an der Stelle, wo einer ihrer Kameraden auf so tragische Art und Weise ums Leben gekommen war. Der Standort des Kreuzes ist tatsächlich der Ort, an dem bei beiden Erzählungen,

gleichgültig, welche nun richtig ist oder welche falsch, der Bergmann umgekommen sein dürfte; in dem einen Falle durch die Macht der Naturgewalten über der Erde, in dem anderen im Schoß des Berges durch herabfallendes Gestein.

Seit dem Jahre 1866 blickt nun das Kreuz von hier aus weit ins fruchtbare Land unserer Saarheimat. Vom nagenden Zahn der Zeit zerstört, mußte es 1932 erneuert werden. Auf drei Seiten wird es heute von einem mächtigen Wald umgeben, dessen junge Bäume es gleichsam beschützend und bewahrend umschließen. Auch der eiligste Mensch unserer Tage, der hier vorbeikommt, wird das Bergmannskreuz am Exelberg nicht übersehen können, denn es steht im Angesicht der Straße. Oft aber wird er in der Hetze des Alltags die leise Mahnung, die von ihm ausgeht, nur zu leicht überhören, die Mahnung, sich bewußt zu bleiben, daß es vom lauten Leben zum stillen Tode manchmal nur ein ganz kleiner Schritt ist. Das Kreuz will daran erinnern, daß wir unter Umständen dann diesen Schritt tun müssen, wenn wir gar nicht daran denken: in der Vollkraft des Lebens oder im Rausch des Erfolges, denn auch der Mensch des 20. Jahrhunderts mit seiner bewundernswerten Technik und seinem schier vollendeten Wissen ist gegen die Gewalten der Natur auch heute noch oft genug hilflos und klein.

**Werkstoff**

## **BERGWERKSMASCHINEN**

WALZENLADER

SCHRÄMMASCHINEN

GUMMIBANDANLAGEN

STAHLGLIEDERBÄNDER

DOPPELKETTENFÖRDERER

PFEILRADMOTOREN

GETRIEBE

**GEBR. EICKHOFF**

**MASCHINENFABRIK U. EISENGIESSEREI M.B.H. BOCHUM**

Saarbrücken 3, Ursulinenstraße 53, Tel. 35630